

### Mitgliederwerbung Privatwaldbesitzer

Bis Ende 2015 sollen 10% der Privatwaldbesitzer neue WbB-Mitglieder werden. Dies will der WbB-Vorstand mit gezielter Werbung und attraktiven Angeboten erreichen.

Aktuell zählt der WbB knapp 100 öffentliche Waldbesitzer und rund 60 Privatwaldbesitzer zu seinen Mitgliedern. Die Zahl der Privatwaldbesitzer soll nun deutlich erhöht werden. Es ist aber nicht einfach, diese grosse Gruppe von rund 3'000 Privaten anzusprechen, denn ihre Adressen sind aus Datenschutzgründen schwer zugänglich. Die Forstwärte und Waldvorsteher der Bürgergemeinden können den WbB bei der Mitgliederwerbung unterstützen, weil sie in direktem Kontakt mit den Privatwaldbesitzern stehen.



In Zukunft wird der WbB vermehrt an öffentlichen Anlässen mit einem Info-Stand und den bekannten grossen Info-Würfeln präsent sein. Die Teilnahme am Ebenrainingtag im September 2014 war eine solche Gelegenheit. Es konnten Kontakte geknüpft werden und das Interesse der Besucherinnen und Besucher war gross. Hier wurde auch der frisch gedruckte Faltprospekt aufgelegt. Er zeigt kurz und übersichtlich, wofür sich der WbB engagiert und listet auf, welche Vorteile eine Mitgliedschaft den Privatwaldbesitzern bringt.

Beispielsweise wird es mehrmals im Jahr einen **Privatwald-Stamm** im Restaurant Sichertornhof in Liestal geben, wo die Mitglieder den Erfahrungsaustausch zusammen mit jeweils einem Förster und einem Vorstandsmitglied vom WbB pflegen können. Der nächste Stammtisch findet am 16. April 2015 ab 17.30 - ca. 19.30 Uhr statt.

Neu bietet der WbB ab diesem Jahr **Weiterbildungskurse** zu den Themen mehr Sicherheit beim Holzen, Holznutzung und Holzsortimente, Rechte, Pflichten und Unterstützung der Geschäftsstelle des WbB nimmt gerne Ihre Anmeldungen entgegen.

Eine **gratis Sortimentsberatung** und **Spezialkonditionen** beim Kauf von Werkzeugen und Maschinen sind weitere Angebote, welche eine WbB-Mitgliedschaft für die Privatwaldbesitzer attraktiv machen. So wird der Titel des neuen Faltprospekts **„Privatwaldbesitzer und WbB-Mitglied – natürlich beides“** für die Umworbene hoffentlich schon bald zur Selbstverständlichkeit.



### Neues von Ameisenzeit

Seit gut zwei Jahren engagiert sich der Landwirtschaftsverband beider Basel und der Basellandschaftliche Natur- und Vogelschutzverband für die Waldameisen in unserer Region – mit Erfolg. Rund 700 Ameisenester werden unterdessen von über 35 engagierten Ameisengöttern und -göttis betreut. Auch im letzten Jahr begeisterten die fleissigen Waldameisen wieder viele Forstleute und Naturschützer, mit deren Hilfe das Projekt stets weiterentwickelt und verbessert wird.



Neben der Nestpflege, welche von den Götten und Göttis ausgeübt wird, ist ein wichtiger Bestandteil des Ameisenschutzes die Schonung der Ameisenester bei Waldbauarbeiten. Auf Anregung der Forstfachleute hat Ameisenzeit im letzten Jahr entschieden, die Waldameisenbauten zu markieren. So können sie bei den Forstarbeiten besser berücksichtigt werden. Wichtig ist, die Markierung muss einheitlich erfolgen, damit kein Wildwuchs entsteht, und von Ameisenzeit koordiniert werden. Ameisenzeit hat deshalb ein Konzept zur Nestmarkierung erarbeitet und dieses dem Försterverband beider Basel vorgelegt. Die Nester werden ab diesem Jahr nun von den Götten und Göttis mit einheitlichen Pfosten, die von Ameisenzeit bereitgestellt werden, markiert. Da wo sich Nester auf Privatwaldgrund befinden soll die Erlaubnis des Waldbesitzers eingeholt werden.

Ein weiterer wichtiger Schutz der Waldameisen besteht darin, auf die emsigen Tiere aufmerksam zu machen und über sie zu informieren. Zu diesem Zweck ist Ameisenzeit vom 2. bis 7. September an die Solothurner Waldtage gereist. Mit Informationen zum faszinierenden Zusammenleben der Waldameisen vermouthten die Ameisengötten und -göttis Gross und Klein zu begeistern. Sie zeigten den Besuchern, wie sie sich gemeinsam mit den Förstern für die Waldameisen der Region Basel einsetzen. Neben vielen Privatleuten besuchten auch rund 30 Schul- und Kindergartenklassen den Stand und lernten in einer 40minütigen Lektion die Ameisen spielerisch kennen.



Auch dieses Jahr wird Ameisenzeit mit einem Stand an den Waldtagen beider Basel in Arisdorf über die Waldameisen und das Projekt Ameisenzeit informieren. Besuchen doch auch Sie uns vom 10. – 13. September an den Waldtagen in Arisdorf. Wir freuen uns auf Sie!

